

Spielbank Wiesbaden informiert: Alles, bloß keine Namen!

Der Ruf der Spielbank Wiesbaden in Sachen „Durchführung professioneller Pokerturniere“ reicht weit über die Landesgrenzen hinaus. So waren am gestrigen Sonntag, dem 10. Oktober unter den 60 Teilnehmern des ausverkauften € 75 Turniers mal wieder drei Franzosen, drei Schweizer und zwei Luxemburger vertreten.

Aber auch die Cashgamer schätzen Wiesbaden, weil hier der erste Cash-Table bereits vor Turnierbeginn loslegt und bei anfänglich sechs Turniertischen die Wartezeiten auf weitere Cashtables angenehm kurz sind. Und so wurde auch gestern im Laufe der Nacht wieder an vier (!) Tischen gecasht. Selbst an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag liefen wieder jeweils drei Tische bis in die frühen Morgenstunden – und diese enden in Wiesbaden bekanntlich erst um vier Uhr morgens!

Beim Turnier hieß es um Mitternacht „Final-Table“ und nach weiteren anderthalb Stunden konnte Martin N. die Siegesfaust in Richtung der kirschbaumgetäfelten Saaldecke recken. Für ihn war es erst sein zweites Turnier in Wiesbaden und er war nicht nur über seinen ersten Platz und das Preisgeld von 1.570 Euro begeistert: „Eine solche Atmosphäre und eine solch professionelle Pokerabteilung findet man nur in Wiesbaden, das ist Spitze!“

Etwas ungewöhnlich war gestern die Tendenz zur namentlichen Anonymität. Von den sechs Preisgeldträgern des Turniers wollte nur ein Einziger seinen Namen veröffentlicht sehen. Gegen ein Siegerfoto aber hatten die ersten Beiden nichts einzuwenden.

Heute am Montag sind wieder die Profis dran, ein € 100 Texas

Hold'em No-Limit mit 2 Rebuys und 1 Add-On ist angesagt. Zur Mittagszeit waren bereits 23 Plätze weg. Auf www.spielbank-wiesbaden.de kann man verfolgen, wie weit das Turnier bereits gebucht ist und sich, wenn's eng wird, noch schnell per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder vor Ort in der Spielbank.

Die Gewinner des Turniers vom 10.10.10:

1. Martin N. (D)	1.570,-
2. NN	990,-
3. NN	680,-
4. NN	500,-
5. Bernd Stumpf (D)	400,-
6. NN	360,-



Zwei strahlende Sieger

In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im klassischen Spiel begeistert gepokert, sondern **auch im Automaten spiel**: An den beiden PokerPro-Tischen im Automaten spiel lief die Cash-Action bis kurz vor 4:00 Uhr morgens. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht derzeit bei **24.152,60** Euro.

Turniere im Klassischen Spiel: Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	100,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cash-Tables mittlerweile Standard sind, so auch gestern: An **vier** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis ca. 3.30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automatenspiel mit Blinds 1/2 und 2/4.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die

aber erst ab einem Pot von 50 Euro eingehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Die Pokernacht in Zahlen:

75er Texas Hold'em No-Limit, Freeze-Out

60 Turnierspieler

6 Turniertische

4.500,- Preisgeldpool

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiter: Guido Marx

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“